

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 10.

Halle, den 15. Mai 1903.

28. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Dank. — Landesverband württembergischer Uhrmacher. — Aufruf an die Uhrmacher Schlesiens. — Verband Deutscher Uhren-grossisten. — Lehrlingsarbeiten-Ausstellung des Central-Verbandes. — Tagesfragen. — Das Beleihen neuer Uhren und Goldwaren in städtischen Leihhäusern. — Zur Verbandsfrage. — Zur Organfrage — Die einzelnen Stilarten im deutschen Kunstgewerbe. — Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren. — Sind Uhrmacher beitragspflichtig zur Handwerkskammer? — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Patentbericht für Klasse 83 — Uhren. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Am 17. dieses Monats feiert der liebe Kollege **Theobald Bredehorst** in Hamburg das **25jährige Geschäftsjubiläum**. Wir bringen die **herzlichste Gratulation** zu dem Jubelfest hierdurch dar und wünschen, dass es dem Kollegen vergönnt sein möge, auch das 50jährige bei guter Gesundheit zu begehen. Der allgemein geachtete Kollege übersandte zur Jubelfeier des Central-Verbandes ein von ihm verfasstes Gedicht, das allgemein ansprach und Heiterkeit erregte. Hoffentlich findet der geschätzte Kollege auch jetzt wieder Zeit zum Dichten, damit sich die Besucher des Verbandstages in Mainz an dem Produkt seiner Muse erfreuen können.

Durch die Mainzer Kollegen wurde uns mitgeteilt, dass der **X. ordentliche Verbandstag** in Mainz auf die Tage **23. bis 26. August** festgelegt werden musste, indem der verschiedenen Kongresse wegen, die dieses Jahr in Mainz abgehalten werden, die in Frage kommenden, geeigneten Lokale zu einer andern Zeit nicht zur Verfügung standen. Wir haben unsere Zustimmung gegeben und hoffen im Sinne der Verbandsmitglieder gehandelt zu haben, um so mehr, als die verschiedenen Wünsche dabei berücksichtigt worden sind, auch haben die früheren Verbandstage immer in dieser Zeit stattgefunden.

Wir bitten die Herren Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen, die für den Verbandstag in Frage kommenden Anträge baldmöglichst an uns gelangen zu lassen, damit das diesbezügliche Material rechtzeitig gesichtet und den Verbandsmitgliedern bekannt gemacht werden kann. Auch wollen wir nicht versäumen, bekannt zu machen, dass wir den Vertrag mit dem Verleger unseres Organs, Herrn Wilhelm Knapp, erneuert haben, natürlich unter Vorbehalt, dass der Verbandstag seine Zustimmung gibt. Wir glauben durch diese Massnahme, sowie durch unser seinerzeit an die Mitglieder gerichtetes Anschreiben unsere Stellung zu der so viel besprochenen Organ- und Verschmelzungsfrage genügend klargelegt zu haben. Es erledigen sich dadurch die verschiedenen diesbezüglichen Anfragen und die Unklarheiten, die über unsere Stellung zu der Angelegenheit in Umlauf gebracht worden waren. Wir hoffen, dass nunmehr die Spalten des Organs wieder anderen Sachen offen stehen, da doch diese Angelegenheit genügend besprochen worden ist und die Mitglieder ihre diesbezügliche Stellung einzunehmen im stande sein werden. Die Zugeständnisse und das Entgegenkommen des Herrn Knapp lassen bestimmt erwarten, dass eine Verbesserung des Organs auf alle Fälle eintreten wird.

Ueber die Beitragspflicht zu den Handels- und Handwerks-, bzw. Gewerbekammern haben sich die Gemüter schon oft erregt, und herrscht auch teilweise grosse Unklarheit über diese Sache. Der geschätzte Koll. Ernst Meyer, Obermeister der Innung Magdeburg, nimmt zu dieser Sache das Wort, und machen wir auf den diesbezüglichen Artikel in dieser Nummer besonders aufmerksam.

Die Feier des 25jährigen Jubiläums der Deutschen Uhrmacherschule zu Glashütte findet vom 4. bis 6. Juli statt und verspricht, den Vorbereitungen nach, sehr würdevoll und schön zu werden; das Programm für die Feier befindet sich in Nr. 8 des Organs (S. 96), und machen wir besonders darauf aufmerksam. Auch wir erlauben uns, die Verbandsmitglieder und Kollegen, besonders die ehemaligen Schüler, zu der Feier einzuladen und die Anmeldungen baldmöglichst an den Festausschuss gelangen zu lassen.

Der **Thüringer Unterverband** hält am **14. und 15. Juni** seinen **Verbandstag** in **Erfurt** ab und verbindet mit demselben eine **Fachausstellung**. Der Ausschuss bittet in dieser Nummer des Organs um zahlreiche Beteiligung in Bezug auf Besuch und Beschickung der Ausstellung. Da nachgewiesen ist, dass Fachausstellungen weit wirksamer sind, als grosse allgemeine, so ist den Herren Grossisten und Fabrikanten Gelegenheit geboten, ihre Waren und Erzeugnisse den Interessenten vorzuführen, und bitten wir, das Unternehmen unterstützen zu wollen. Auch ersuchen wir die werten Verbandsmitglieder, die Ausstellung mit selbstgefertigten Uhren oder Werkzeugen zu beschicken, die Arbeiten aus Lehr- oder Gehilfenjahren sind zugelassen. Wir bitten die oft sehr schönen Arbeiten einzusenden, auch die von Gehilfen und Lehrlingen gefertigten. Ausser den Transportkosten erwachsen dem Aussteller keinerlei Spesen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird die Kollegen gewiss veranlassen, das Unternehmen der Thüringer Kollegen nach Kräften zu unterstützen.

Mit kollegialischem Gruss

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: Rob. Freygang.